

Neuss

Mit KIRP zum NKF

[15.12.2005] Die Stadtverwaltung Neuss hat sich zum Ziel gesetzt, den Haushalt im Jahr 2007 vollständig doppisch zu bewirtschaften. Die Umstellung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Neuss.

Die Stadt Neuss will bis 2007 den Umstieg auf die Doppik realisieren. Für das Haushaltsjahr 2005 wurden auf Basis der Software-Lösung KIRP zunächst verschiedene Pilotbereiche auf den neuen Buchungsstil umgestellt. In den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Kämmerei, Steueramt, Kasse, Wohnungsbauförderung sowie zentrale Steuerung wird seitdem erfolgreich doppisch gebucht. Entsprechende Teilpläne und Teilrechnungen nach den Kriterien des NKF werden bereits erzeugt. Doppelerfassungen sind nicht erforderlich, denn aus der Finanzrechnung erfolgt automatisch eine Überleitung in die Kameralistik. Der kamerale Haushalt wird bis zur endgültigen Umstellung somit weiterhin ohne zusätzlichen Aufwand abgebildet. Zum 1. Januar 2007 wird die Umstellung für die gesamte Verwaltung abgeschlossen sein. Die Aktivitäten für die flächendeckende Umstellung, wie etwa die vollständige Vermögenserfassung und -bewertung sowie die Bildung von Produkten, laufen bereits auf Hochtouren. Momentan geht man in Neuss von insgesamt etwa 120 Produkten für die Haushaltsdarstellung aus.

(hi)

Stichwörter: Finanzwesen, Neuss, KIRP, NKF, Doppik, Finanzwesen